

Präambel Region

Die Region: Nur mit Grün

Die Gründung der Region Hannover im Jahre 2001 ist ein bundesweit einzigartiges Projekt. Durch die Auflösung des Landkreises, des Kommunalverbandes (KGH) und die Abgabe von Aufgaben der Landeshauptstadt Hannover ist eine neue, leistungsfähige, bürgerInnennahe kommunale Gebietskörperschaft entstanden.

An diesem Prozess haben sich Bündnis/Die Grünen aktiv beteiligt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

- Die Bildung der Klinikum Hannover GmbH in öffentlicher Trägerschaft gewährleistet eine medizinisch hochwertige Gesundheitsversorgung in den 12 regionalen Krankenhäusern mit 3100 Betten und über 8000 Beschäftigten.
- Mit der Gründung der ARGE ist in 15 dezentralen Jobcentern eine wohnortnahe Betreuungsstruktur für Arbeitslosengeld II-BezieherInnen entstanden. Jugendliche unter 25 Jahren bekommen sofort nach Antragsstellung einen Ausbildungsplatz oder eine Qualifizierungsmaßnahme vermittelt.
- Die Abfallwirtschaft wurde regionalisiert. Es ist eine leistungsfähige und umweltfreundliche Abfallentsorgung entstanden. Mit dem Bau der Biologischen Anlage wird die Müllverbrennung auf das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß reduziert. Die Müllgebühren sind stabil und bundesweit im unteren Bereich.
- Trotz schwieriger Haushaltslage konnte die hohe Qualität im öffentlichen Nahverkehr gesichert werden. Mit den Stadtbahnverlängerungen nach Altwarmbüchen, dem Bau der Umsteiganlage Hannover-Linden und der Einführung von Regionaltarifen mit Celle, Nienburg und Schaumburg wurde der Nahverkehr ausgebaut.
- Im Klimaschutz ist die Region bundesweit führend. Es sind in den vergangenen Jahren über 3000 Arbeitsplätze entstanden. Die Förderung von regenerativen Energien und die energetische Sanierung füllt die Auftragsbücher des regionalen Handwerks. Jeder Euro an öffentlichen Mitteln mobilisiert 7 Euro an Folgeinvestitionen. Die Klimaschutzagentur der Region Hannover trägt dazu bei, das Ziel der Senkung der CO₂-Emissionen um 40% bis zum Jahr 2020 zu erreichen.
- Durch die Bildung der Region wurde die Verwaltung schlanker und kostengünstiger. Doppelstrukturen wurden abgebaut, die Beteiligungen reorganisiert, die Sparkassen haben fusioniert, die Defizite wurden deutlich gemindert.

Doch es gibt noch viel zu tun. In der nächsten Wahlperiode werden sich Bündnis 90/Die Grünen weiter für eine soziale und ökologische Region einsetzen. Unser wichtigste Ziele sind die Schaffung einer familienfreundlichen Region, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, mehr Klimaschutz und eine regionale Gesundheitsversorgung für alle.

Wir fordern:

Kinder in den Mittelpunkt: Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern

Wir fordern mindestens ein beitragsfreies Kinderbetreuungsjahr in der Region. Die Region muss bei der Schaffung neuer Betreuungsmöglichkeiten für unter 3-Jährige und der Ganztagsbetreuung ihre Anstrengungen verstärken. Die Möglichkeiten betrieblicher oder betriebsnaher Unterbringung müssen ausgebaut werden. Wir garantieren die Einrichtung von 1.500 neuen Tagespflegeplätzen. Arbeitslose mit Kindern müssen bei Bedarf bei der Aufnahme einer Arbeit oder einer Qualifizierungsmaßnahme einen Betreuungsplatz durch die Region bekommen.

Ausbildung fördern, Arbeitslosigkeit bekämpfen, Armut vorbeugen

Wir wollen mit Lohnkostenzuschüssen die Vermittlung von Arbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt fördern. Wir wollen Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose statt Sozialgeld. Statt Warteschleifen in einjährigen Berufsfachschulen wollen wir, dass die Berufsschulen auch eigenständig ausbilden. Durch Sonderprogramme soll Alleinerziehenden der Wiedereinstieg in den Beruf ermöglicht werden. Jedem Antragssteller von Arbeitslosengeld II garantieren wir innerhalb einer Woche ein qualifiziertes Beratungsgespräch. Ab 2008 soll es ein kostengünstiges Sozialticket für den öffentlichen Nahverkehr geben.

Klimaschutz schafft Arbeitsplätze, spart Kosten, schützt die Umwelt

Klimaschutz ist Zukunftsaufgabe. Um den Klimawandel wirksam zu bekämpfen, muss der Ausstoß von Treibhausgasen drastisch vermindert werden. Wir wollen die führende Position der Region beim Klimaschutz ausbauen. Klimaschutz ist das Zukunftsprogramm für die mittelständische Wirtschaft. Klimaschutz nützt nicht nur der Umwelt, sondern schafft Arbeitsplätze und senkt die Energiekosten für VerbraucherInnen und Betriebe. Wir garantieren die Verfünfachung der regionalen Fördermittel für den Klimaschutz. z.B. für die energetische Sanierung im Bestand auf 1 Mio. Euro jährlich.

Eine regionale Gesundheitsversorgung für alle

Das Klinikum der Region Hannover muss in öffentlicher Trägerschaft bleiben. Um eine hochwertige medizinische Leistungs- und Angebotsversorgung planen zu können, muss diese Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge von der Region wahrgenommen werden. Wir garantieren den Erhalt der Krankenhausstandorte im Umland für eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung in Gesundheitszentren, die stationäre und ambulante Angebote miteinander verzahnen.

Am 10. September alle Stimmen für Bündnis 90/Die Grünen

Bündnis 90/Die Grünen wollen auch in anderen Bereichen die Region weiter voranbringen und gestalten. Wir wollen einen umweltfreundlichen kundenorientierten öffentlichen Nahverkehr, größere Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern, den Ausbau der Naherholung, die Weiterführung des Verwaltungsreformprozesses, eine Regionalplanung, die die Interessen der 21 Kommunen berücksichtigt und eine nachhaltige kostensparende Finanzwirtschaft.

Wir bitten Sie daher um Ihre Stimme. Machen Sie die Grünen stark, damit wir diese Ziele verwirklichen können. Für eine starke Region Hannover im Europa der Zukunft.